

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum: 26.05.2020
Amt: <u>Stellvertreter des Oberbürgermeisters</u>		Drucksachenummer: VII/0240	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:			
TOP: Freigabe eines Sperrvermerkes im Haushaltsplan			
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:			
Belange der Ortschaften werden berührt.		ja	x nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.		ja	x nein

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	am: 16.06.2020	2x Ja 5x Nein	
Finanzausschuss	am: 16.06.2020	3x Nein 4x Enthaltung	
Haupt- und Personalausschuss	am: 24.06.2020	4 J 4 N 2 E	
Stadtrat	am: 06.07.2020	17 Ja 19 Nein 1 E	

Finanzielle Auswirkungen:					
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtbetrag:	183.400	Euro	nein
Wenn ja		Produktkonto	Betrag		
Produktkonto (Ermächtigung)		251100.531800	30.000	Euro	
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan					
Mehr-,	Minderaufwendungen			Euro	
Mehr-,	Mindererträge			Euro	
Finanzplan					
Mehr-,	Minderausgaben			Euro	
Mehr-,	Mindereinnahmen			Euro	
Folgekosten: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	ja	Gesamtbetrag		Euro	
	jährlich	Betrag		Euro	ab Jahr
	einmalig	Betrag		Euro	im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerin:					

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes über einen Betrag in Höhe von 30.000 Euro im Produktkonto 251100.531800 des Haushaltsplanes 2020 (Zuschuss für das Winkelmann- Museum).

Begründung:

Der Stadtrat hat im Rahmen des Haushaltsbeschlusses für Produktkonto 251100.531800 einen Sperrvermerk über 30.000 Euro festgesetzt. Der Sperrvermerk kann nur durch einen Beschluss des Stadtrats aufgehoben werden.

Die Winkelmann-Gesellschaft hat die Hansestadt Stendal um eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses für das Winkelmann- Museum gebeten. Das Erfordernis der Erhöhung ergibt sich aus der aktualisierten Kalkulation des Museums für das Jahr 2020. Die Aussprache über die Kalkulation erfolgt in nicht-öffentlicher Sitzung, weil finanzielle und damit schützenswerte Belange der Winkelmann-Gesellschaft, dem Träger des Museums, einer öffentlichen Beratung entgegenstehen. Dazu wird auf den Inhalt der Drucksache VII/0241 verwiesen.

Der Stadtrat hat über den Inhalt der Kalkulation in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Da es sich bei der Freigabe des Sperrvermerkes um einen Haushaltsbeschluss handelt, muss dieser in einer öffentlichen Sitzung beschlossen werden.

Der Stadtrat wird gebeten, den Sperrvermerk aufzuheben.



Klaus Schmotz
Oberbürgermeister